

SMP·PSL

SMP·PSL

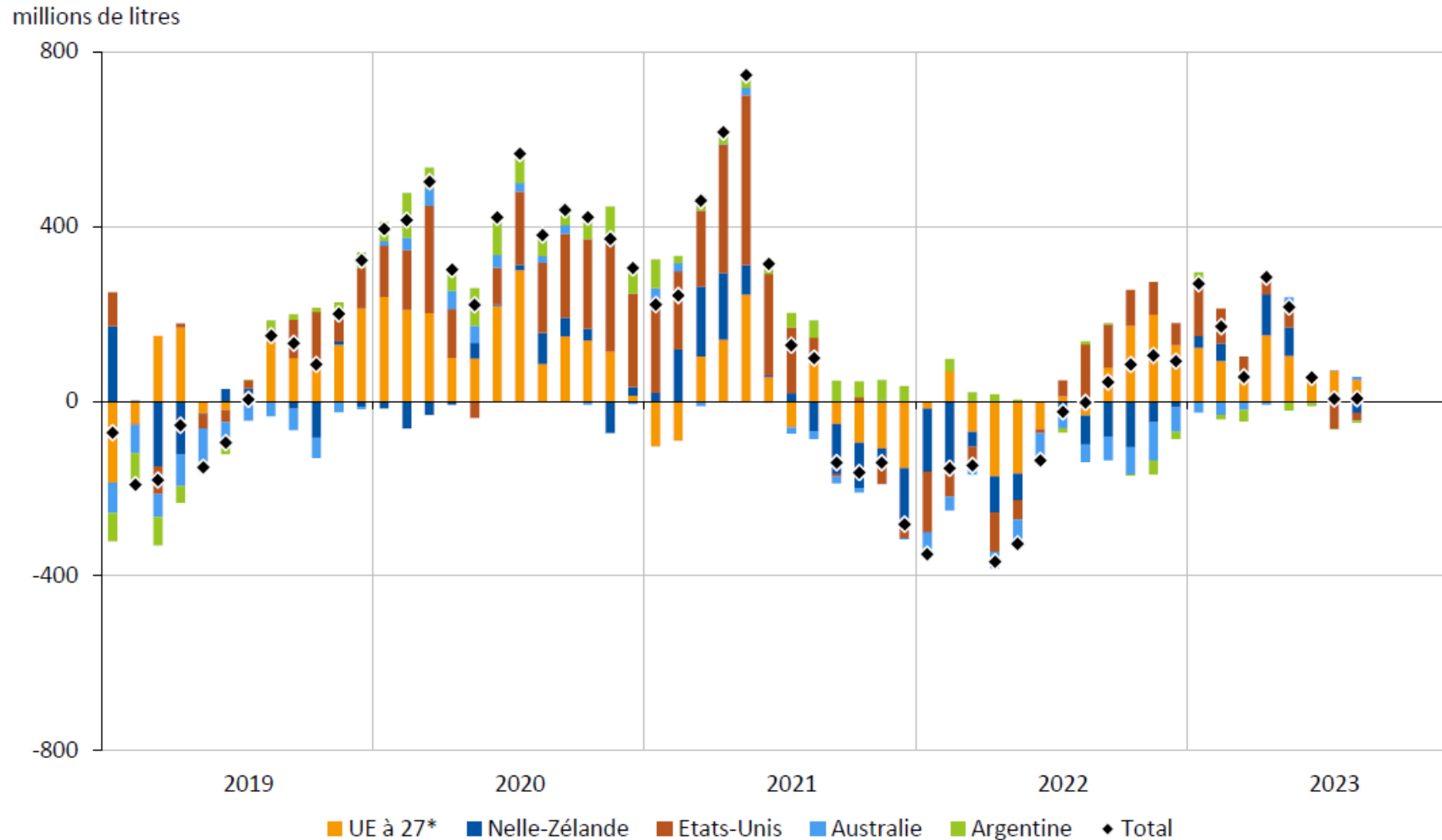
*Schweizer Milchproduzenten
Producteurs Suisses de Lait
Produttori Svizzeri di Latte
Producenti Svizzeri da Latte
Producenti Svizzeri da Latte*

Situation Milchmarkt

- Marktsituation

Pierre-André Pittet

Milchproduktion der grössten Exporteure nach Wachstumsphase wieder auf Niveau des Vorjahres



Sources : Cniel / Commission, Dairy Australia, DCANZ, Ministerio de Agroindustria Argentina, USDA, ZMB

Langsame Erholung der Märkte und Milchpreise

Milcherzeugerpreise erholen sich

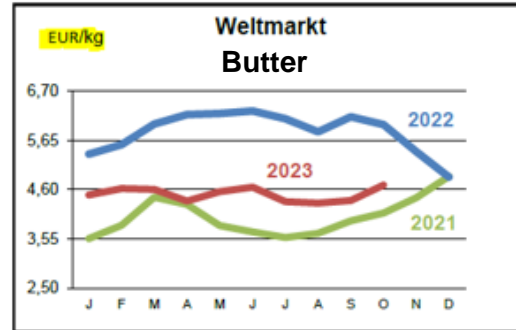
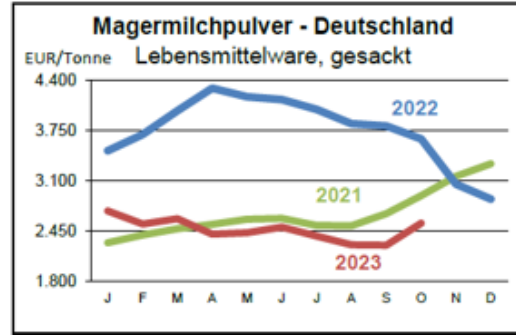
Erzeugerpreis für konventionelle Kuhmilch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, ab Hof, ohne MwSt., Erzeugerstandort, Deutschland, in €/kg



* September 2023 AMI-Schätzung

© AMI 2023/SMP-151 | AMI-informiert.de

Quelle: AMI, BLE



15.11.2023 | 19:04

Beginne die Diskussion...

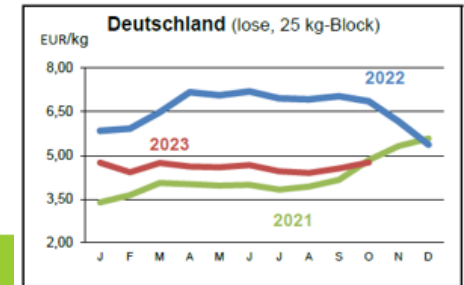
Butterpreise und Käsepreise vom 15.11.2023

Der Markt für abgepackte Butter ist nach wie vor sehr gut. Emmentaler kann insgesamt gut verkauft werden.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Amtliche Preisnotierungen Butter und Käse

Preisnotierung für Butter seit 05.10.2011 national



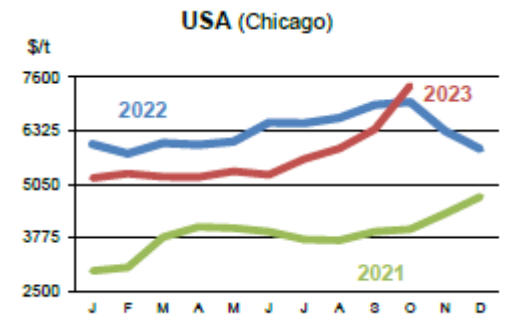
	von	bis	
Markenbutter geformt, 250 g (€/kg)	5,68	5,90	sehr gute Nachfrage
Markenbutter lose, 25-kg (€/kg)	5,17	5,51	knappes Angebot bei zurückhaltender Nachfrage
"Allgäuer Emmentaler" aus Rohmilch, ab 2 kg (€/kg)	6,95	7,15	sehr gute Nachfrage
Emmentaler und Viereckhartkäse 45 % Fett i. Tr., ab 2 kg (€/kg)	5,50	6,75	gute Nachfrage

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

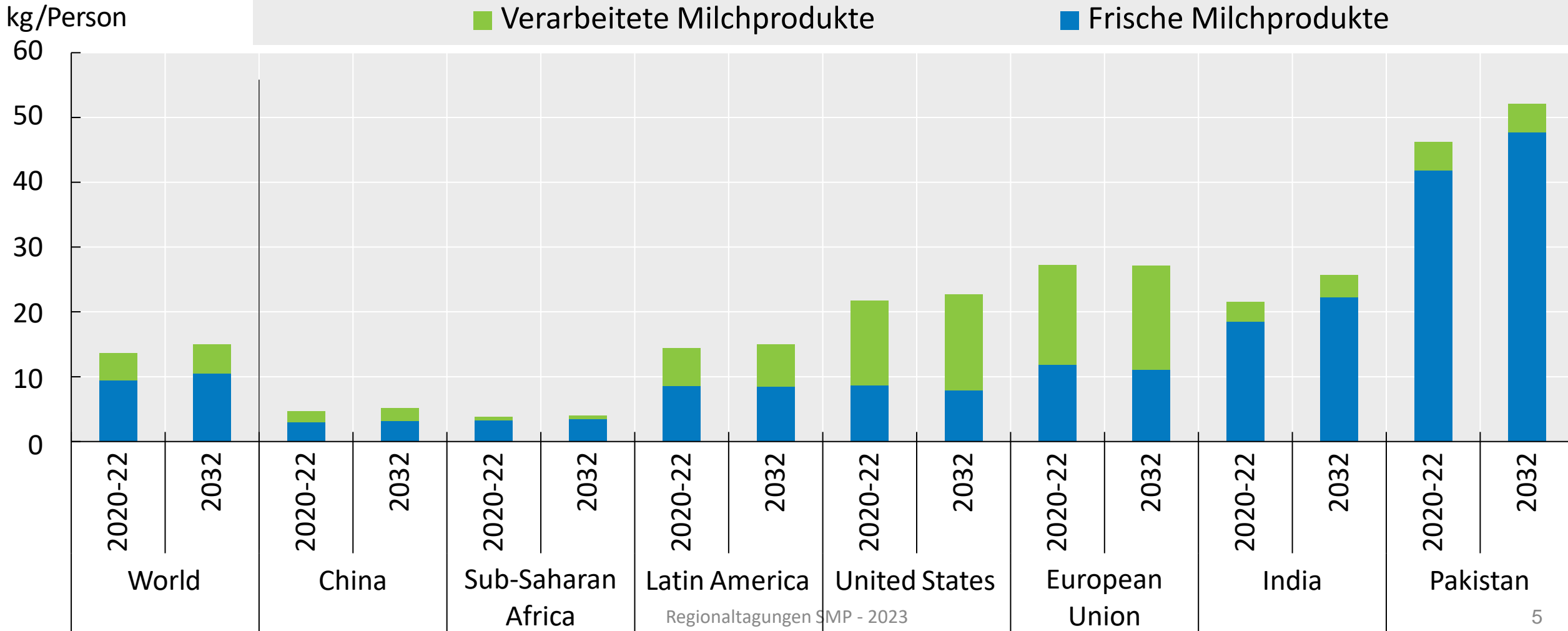
	Price in USD/Tonne on 12.11.2023			% change (15 days ago)		
	EU	Oceania	USA	EU	Oceania	USA
	Butter	5 318	5 050	6 175	↗ + 3.8%	↗ + 2.5%
SMP	2 811	2 750	2 612	↗ + 3.4%	↗ + 2.8%	↘ - 2.3%
WMP	3 873	3 000	4 431	↗ + 4.9%	↘ - 1.6%	↗ + 0.5%

Weltweite Diskussion zu Milchproduktion vs. Nachhaltigkeit

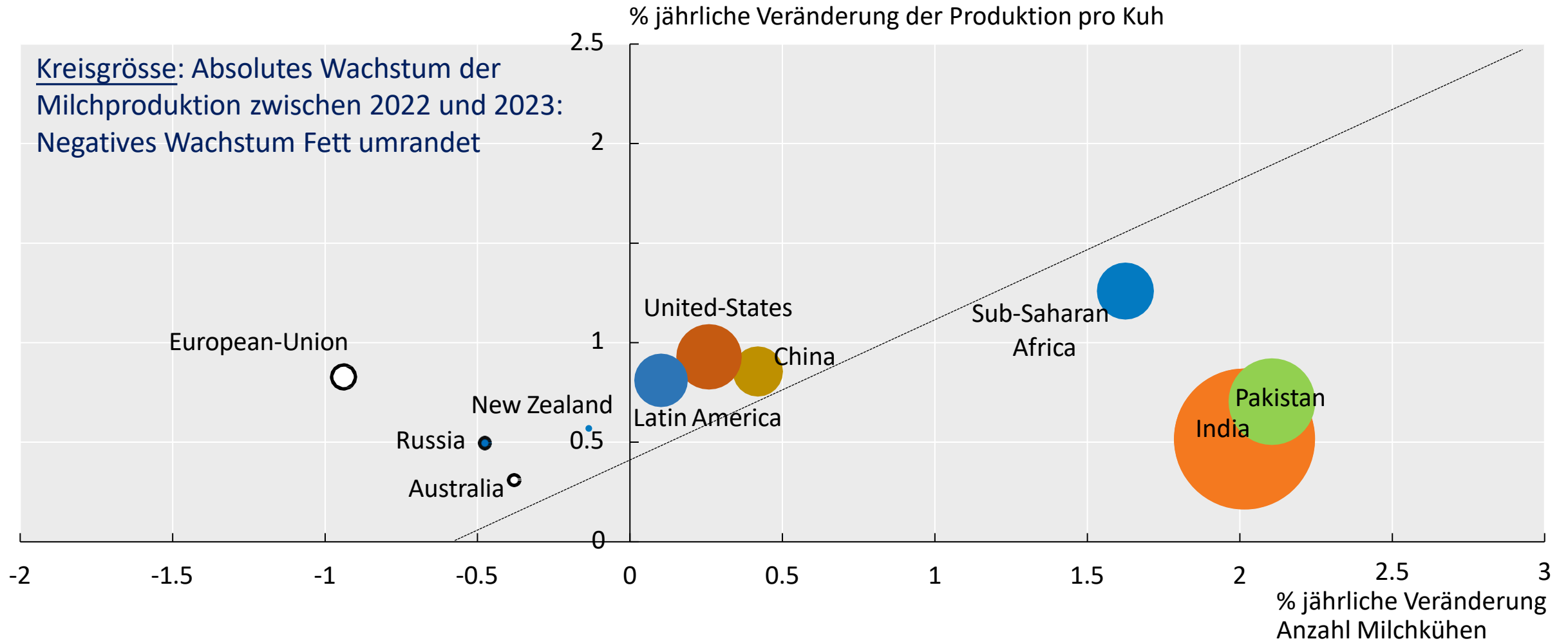
- ◆ Keine «relevante» Diskussion über Nahrungsmittel-Konkurrenz (im Ausland).
- ◆ Rolle der Milchwirtschaft zur Ernährung einer höheren Weltbevölkerung ist von grosser Bedeutung (nachhaltig).
- ◆ Weltweit (Asien, USA, ...) wird enorm viel in Forschung, Entwicklung & Innovation investiert.
- ◆ Milchwirtschaft ist und bleibt eine Wirtschaftslokomotive.
- ◆ Alle haben verstanden, dass Nachhaltigkeit wichtig ist.
- ◆ Grosse Schritte im Bereich Nachhaltigkeit wurden bereits umgesetzt.
- ◆ Die Erkenntnis, dass es weiterhin professionelle Milchproduzenten: innen braucht, hat sich durchgesetzt.
- ◆ Branchenvertreter (Milchproduktion / Milchverarbeitung) sehen keine Reduktion der Emissionen durch eine Reduktion der Produktion.



Erwartete Steigerung des Konsums von Milchprodukten pro Kopf (Trockenmasse) / OECD-FAO Outlook 2032 – Wachstum Konsum gemäss FAO 1.5% pro Jahr bis 2032

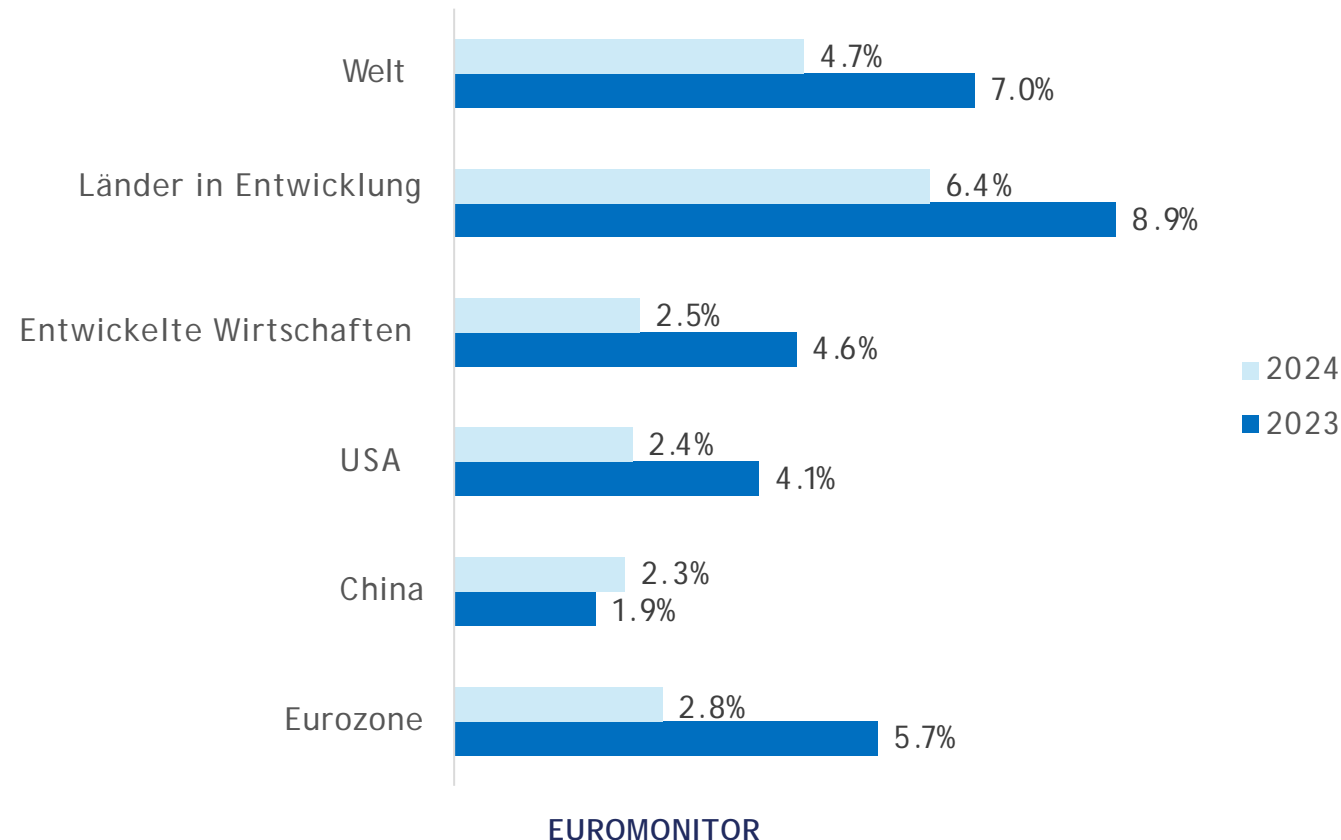


Entwicklung der Milchkuhbestände und Produktivität 2023 – 2032 / OECD-FAO Agricultural Outlook



Inflation: bleibt für viele Regionen eine Herausforderung (2022: 9% / 2023: 7% / 2024: 4.7%)

Globale Konsumentenpreis Inflation: Basis Prognose 2023-2024



Globale Inflation ist nach Covid stark gewachsen. Die Abschwächung findet aber auf verschiedenen Märkten unterschiedlich schnell statt. (Die globale Inflation wird weiter sinken von 9% im 2022 auf 7% im 2023)



2024	1.9%
2023	1.7% September

Top 5

Top 5 auf der Global Dairy-Liste 2023 der Rabobank

60+

Mittlerweile sind Yili-Produkte auf über 60 ausländischen Märkten vertreten

81

81 Produktionsstandorte auf der ganzen Welt

15

15 Innovationszentren weltweit aufgebaut

2,000+

Yili hat über 2.000 Geschäftspartner aus 39 Ländern auf sechs Kontinenten

3,905

3.905 Patente genehmigt

Weltweite Innovationszentren / führende Innovationsplattform für Milchprodukte in der Branche

Innovation als Treiber der globalen Milchwirtschaft



Innovation Leads to Boundless Possibilities

Dr Yun Zhanyou, Vice President, Yili Group



内蒙古伊利实业集团股份有限公司

National Center of Technology Innovation for Dairy



Innovation und Marketing

Für mit Moutai Alkohol angereicherte Lattes gab es schon am ersten Tag ein TOP

- 5.42 Millionen+ Becher verkauft
- 1^{er} Verkaufstag mit USD \$13.72 Millionen Umsatz
- 300 Millionen+ Views

Preis: 38 Yuan (Euro €4.86) pro Becher
- 50% am 1. Verkaufstag für Kunden mit Online-Gutschein



Zukunftsvision – Ein wiederverwendbarer Metallbecher im Shop-Test



Standard Becher

- CO2 Break Even ist zwischen 6 - 8 Zyklen
- Depot 2.5 EURO

Verkaufsmaschine



Konsumenten Feedback

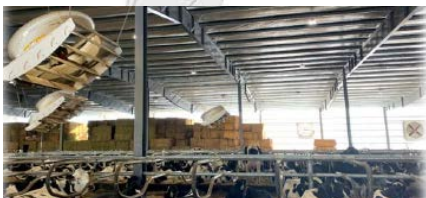
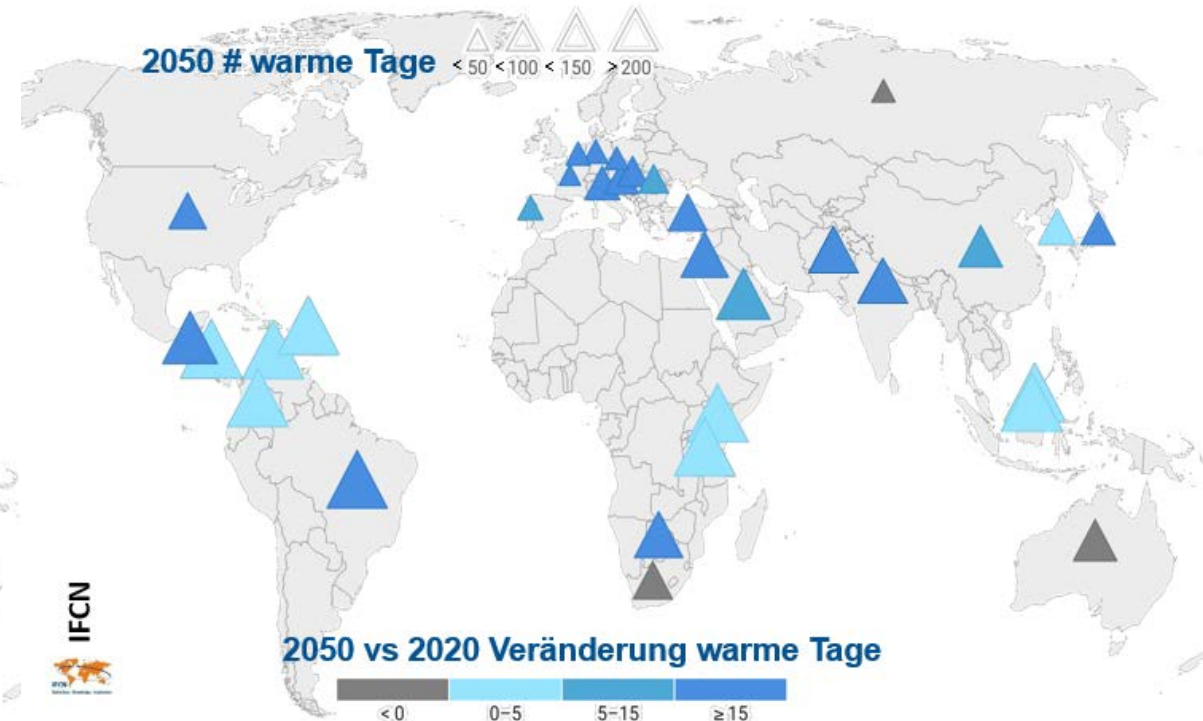
80%
Gefällt die Idee

93%
Gefällt die Qualität

„ Ich habe eine solche Metallbox nicht erwartet. Sie ist sehr robust und nachhaltig. Great!!

«Hitze-Stress» bei Milchkühen verursacht bereits heute hohe finanzielle Verluste. Es wird nicht besser

- ◆ 13 Milliarden US\$ Verlust in 2020 → 30 Milliarden US\$ in 2050
- ◆ 50 Milliarden Kilo Milch Verlust in 2020 → 90 Milliarden Kilo in 2050

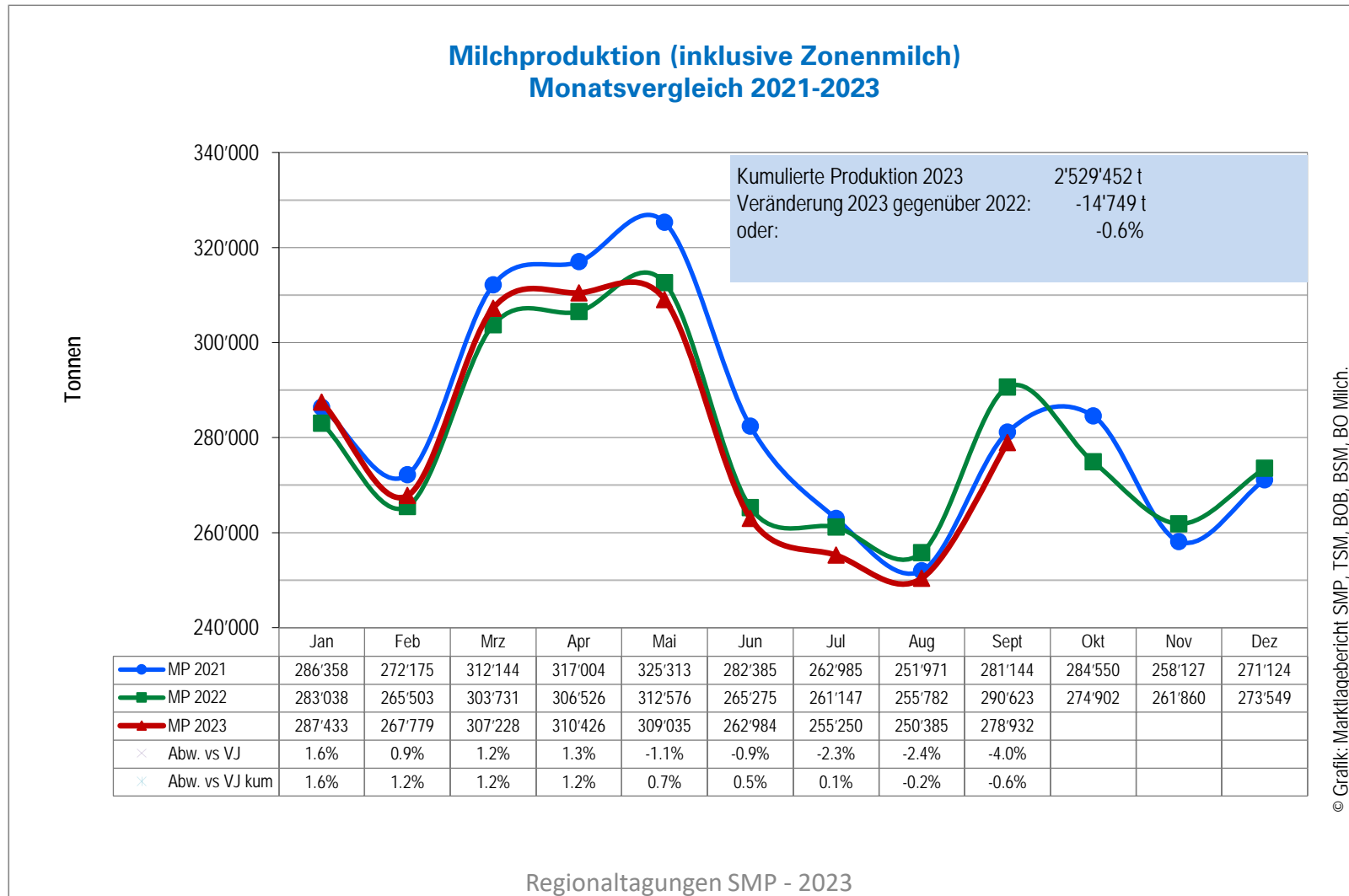


Überblick September 2023: kumuliert

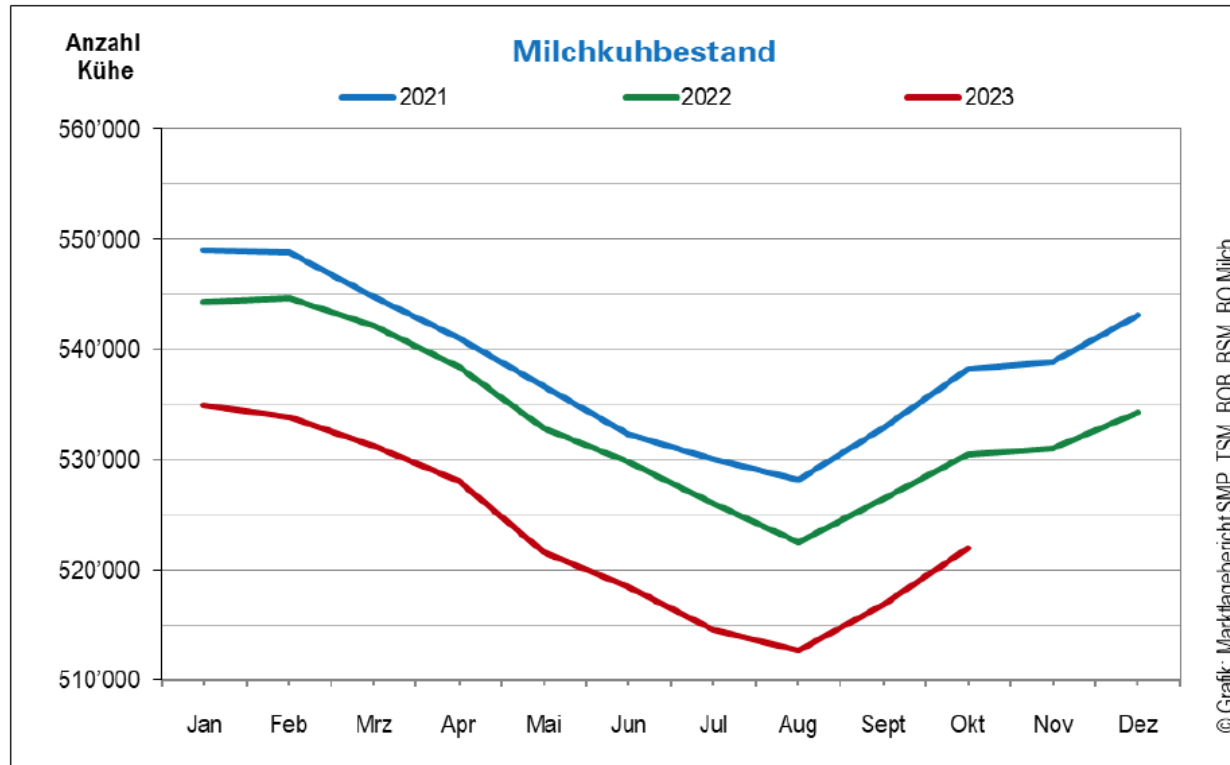
Kumulierte Produktion in Tonnen (Januar – September)								Aussenhandel in Tonnen	
Jahr	Milch	davon Bio-Milch	Molkerei-Produkte	Käse-Produktion	Butter	Mager-Milchpulver	Voll-Milchpulver	Käse-Export	Käse-Import
2022	2'544'201	212'629	642'152	154'242	26'079	15'978	11'496	53'257	55'419
2023	2'529'452	206'356	635'748	149'033	29'140	19'829	12'275	50'460	56'023
	Abweichung								
t	-14'749	-6'273	-6'404	-5'209	+3'061	+3'851	+779	-2'797	+604
%	-0.6	-3.0	-1.0	-3.4	+11.7	+24.1	+6.8	-5.3	+1.1

Quelle: TSM, BOB, BSM

Kum. Milchproduktion Jan. – Sept. 2023: -0.6% vs. VJ



Milchkuhbestand vs. Okt. 2022: -8'602 Tiere (-1.6%)



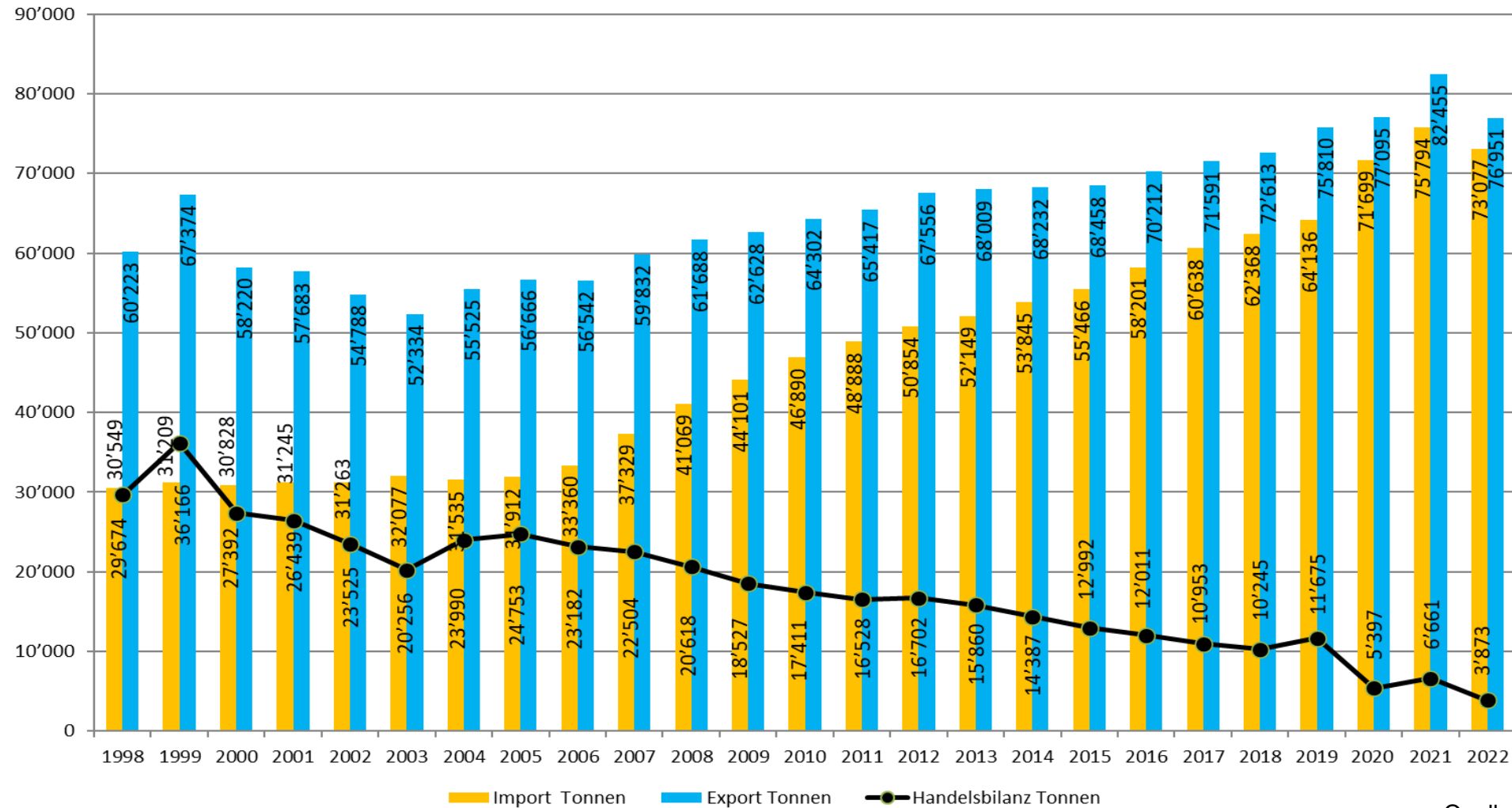
Quellen: SBV, Identitas AG / Schweizer Tierbestand exklusiv Zonenmilch Genf und Fürstentum Liechtenstein (FL)

Altersgruppe Milchkühe (Verkehrsmilchproduktion)	Oktober 2022	Oktober 2023	Differenz vs. Vorjahr	Veränderung in Prozent
bis 2 Jahre	1'085	1'173	88	8.1
2 – 3 Jahre	73'969	76'145	2'176	2.9
3 – 4 Jahre	110'915	109'628	-1'287	-1.2
4 – 5 Jahre	96'448	93'034	-3'414	-3.5
5 – 6 Jahre	75'536	75'102	-434	-0.6
> 6 Jahre	172'551	166'820	-5'731	-3.3
Total Milchkühe	530'504	521'902	-8'602	-1.6

Altersgruppe Rinder (weiblich, nicht gekalbt)	Oktober 2022	Oktober 2023	Differenz vs. Vorjahr	Veränderung in Prozent
bis 1 Jahr	293'927	291'960	-1'967	-0.7
1 – 2 Jahre	217'613	217'821	208	0.1
2 – 3 Jahre	165'960	173'049	7'089	4.3

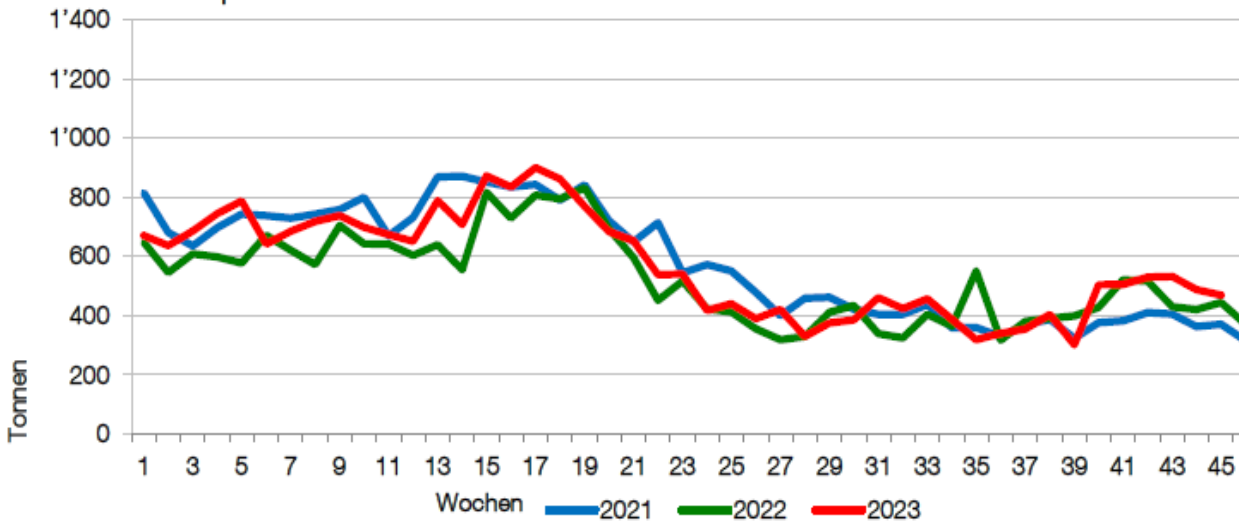
Quellen: SBV, Identitas AG / Schweizer Tierbestand exklusiv Zonenmilch Genf und Fürstentum Liechtenstein (FL)

Handelsbilanz Käse in Tonnen

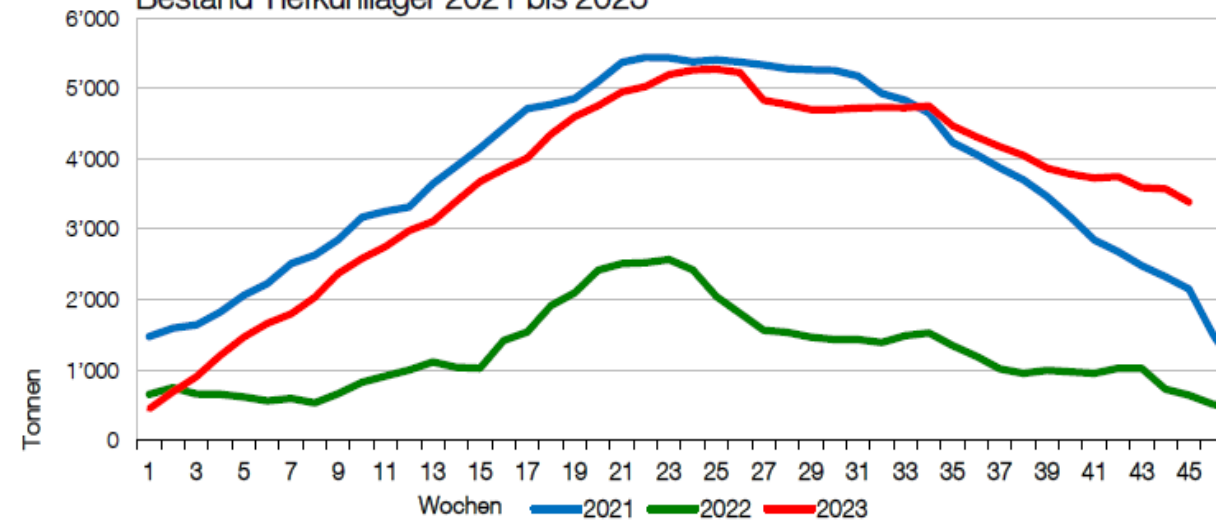


Butter per Ende KW 45 – 11.11.2023 / vs. Vorjahr

Butterproduktion wöchentlich 2021 - 2023



Bestand Tiefkühlager 2021 bis 2023



- ◆ Kumulierte Produktion: 25'668 Tonnen (+1'931 t oder +8.1%)
- ◆ Kumuliertes freies Importkontingent Butter für 2023: 3'600 Tonnen (2022: 6'100 t)
- ◆ Lagerbestand: 3'390 Tonnen (+2'750 t oder +429.7%)
- ◆ Lagerbestand 1. Januar 2023: 234 t, davon 150 t Bio



Preise Molkereimilch August 2023

Grüner Teppich (SPP)

0.61 Rp. > Juli

2.50 Rp. < VJ

r12 70.22 **3.70 > VJ**

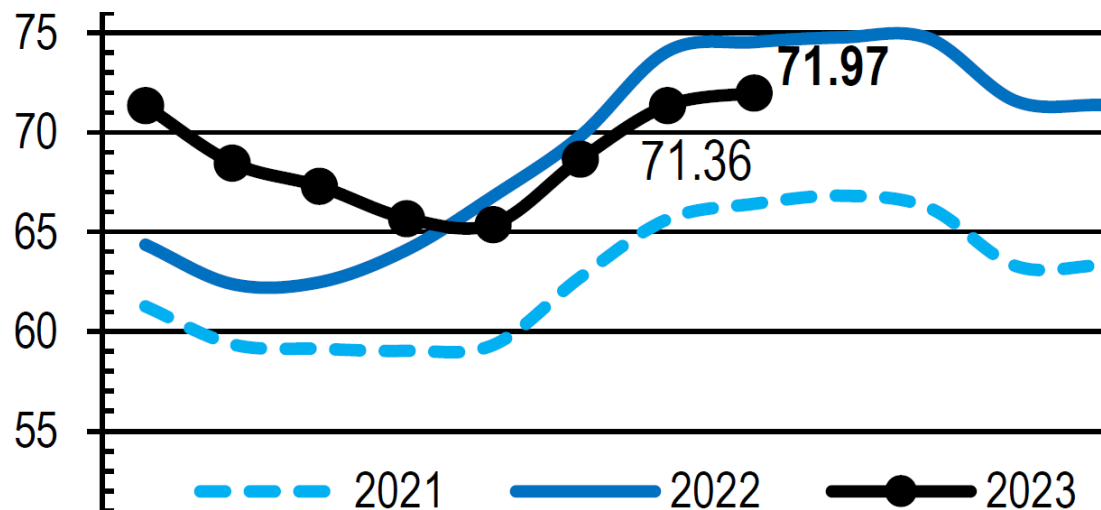
BIO (SPP)

1.03 Rp. > Juli

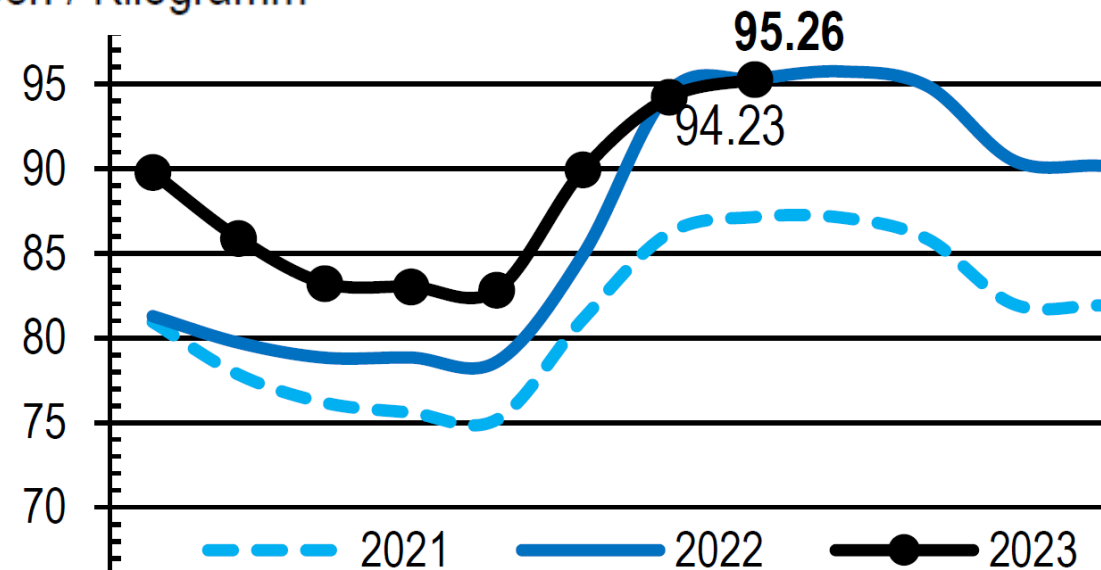
0.06 Rp. < VJ

r12 89.62 **5.54 > VJ**

Rappen / Kilogramm



Rappen / Kilogramm



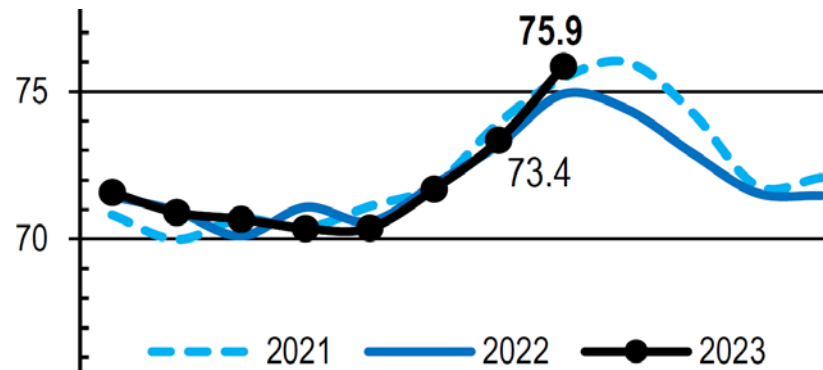
Segmentierung Molkereimilch August 2023

Anteil A-Milch

2.5 % > Juli

0.9 % > VJ

r12 72.1 % **0.3 % < VJ**

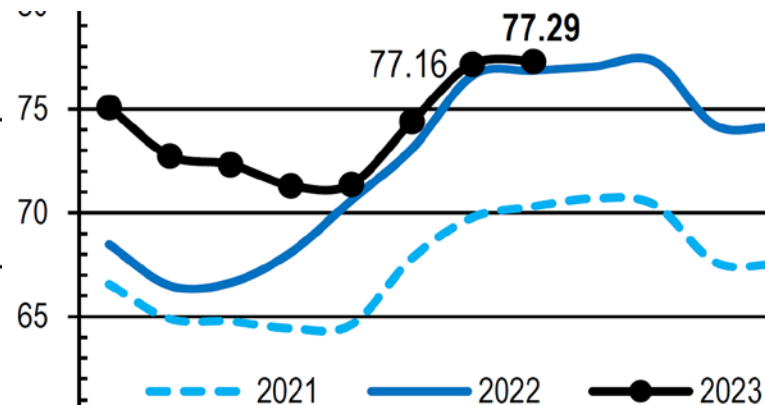


Preis A-Milch grüner Teppich

0.13 Rp. > Juli

0.44 Rp. > VJ

r12 74.53 **4.27 > VJ**

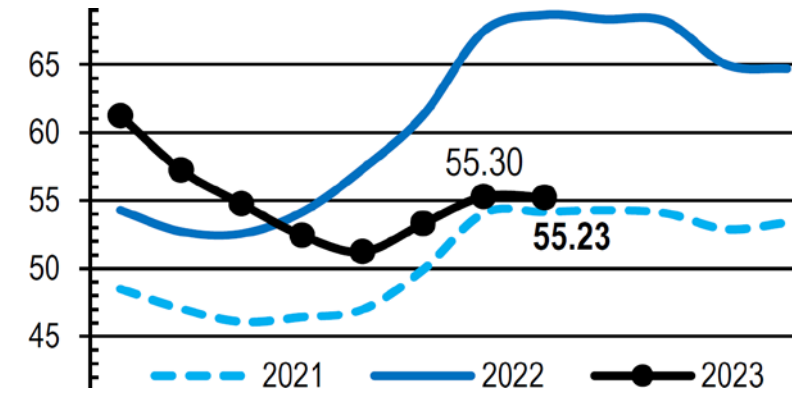


Preis B-Milch

0.07 Rp. < Juli

13.42 Rp. < VJ

r12 58.92 **2.01 > VJ**



Preise Käseemilch / silofrei - ÖLN August 2023

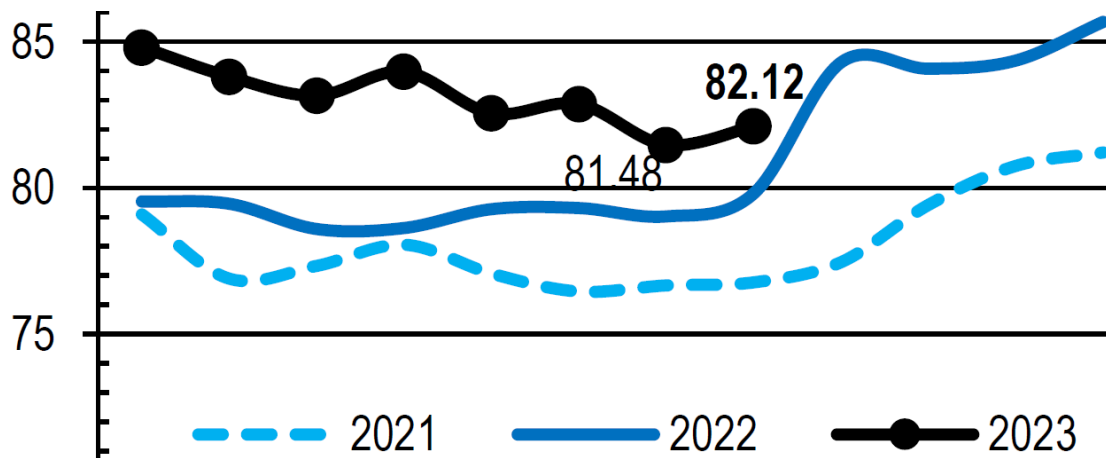
ab Hof

0.64 Rp. < Juli

2.31 Rp. > VJ

r12 83.60 4.22 > VJ

Rappen / Kilogramm



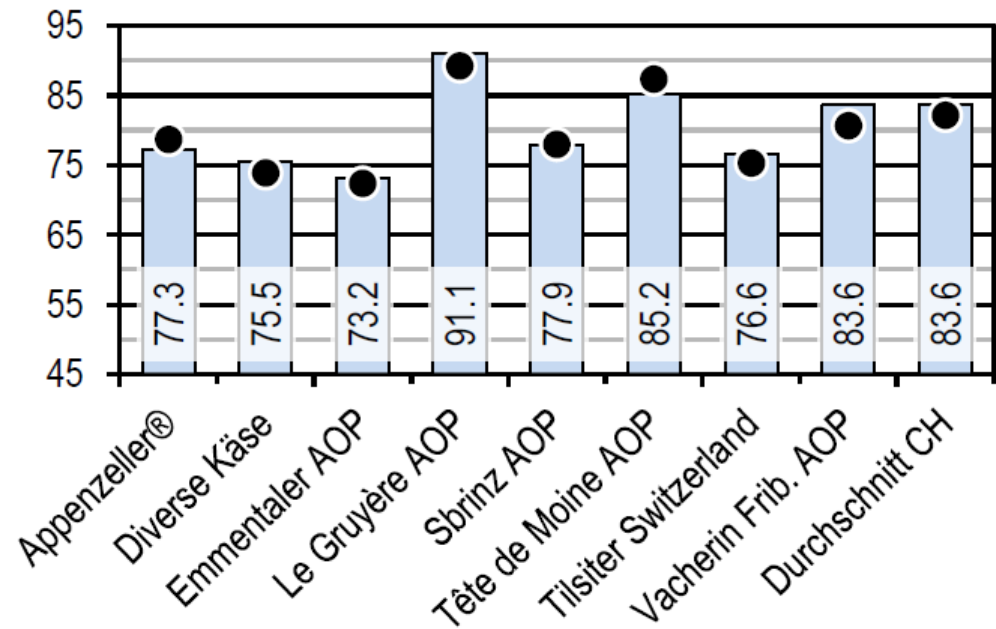
Realisierte Produzentenpreise (exkl. SVZ) Käseemilch ÖLN ab Hof, August 2023



Rappen / Kilogramm

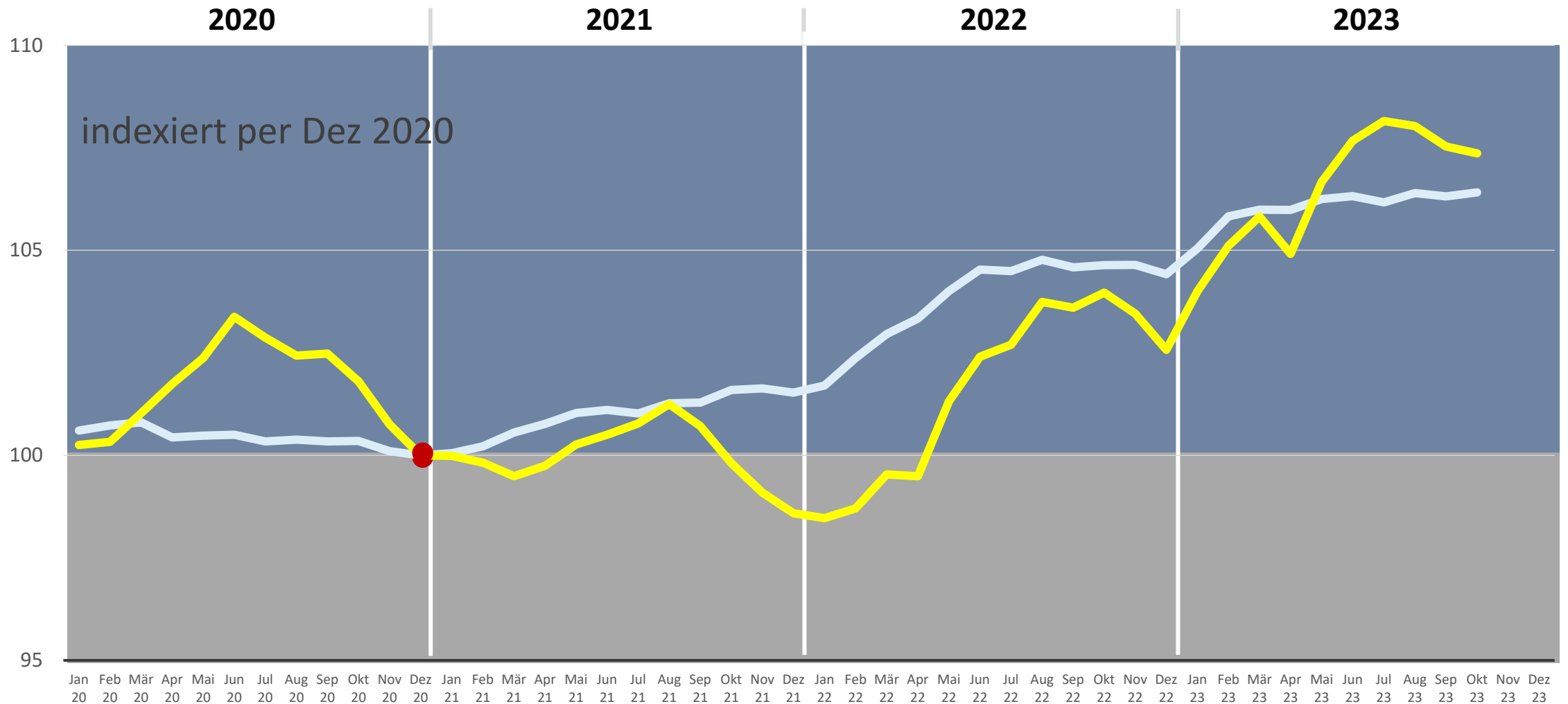
□ R12

● Berichtsmonat



Effektive Liefermengen und Gehalte.

Landesindex der Konsumentenpreise



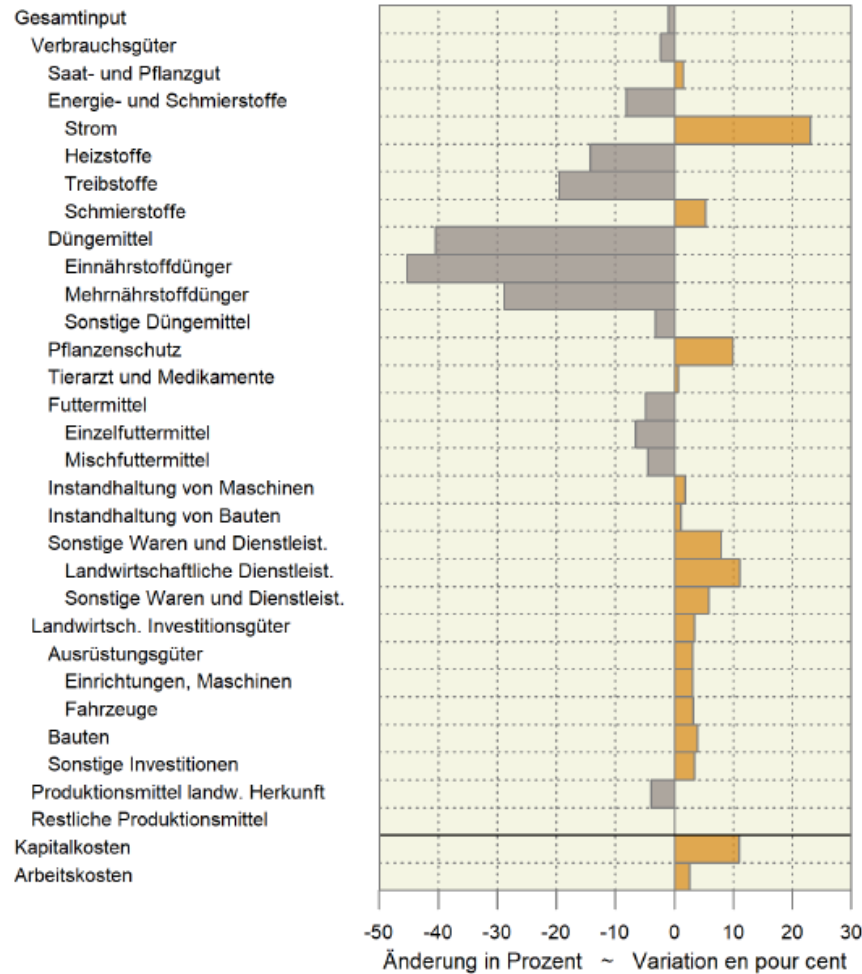
Quelle: BfS ● indexiert per Dez 2020

— Total

— Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

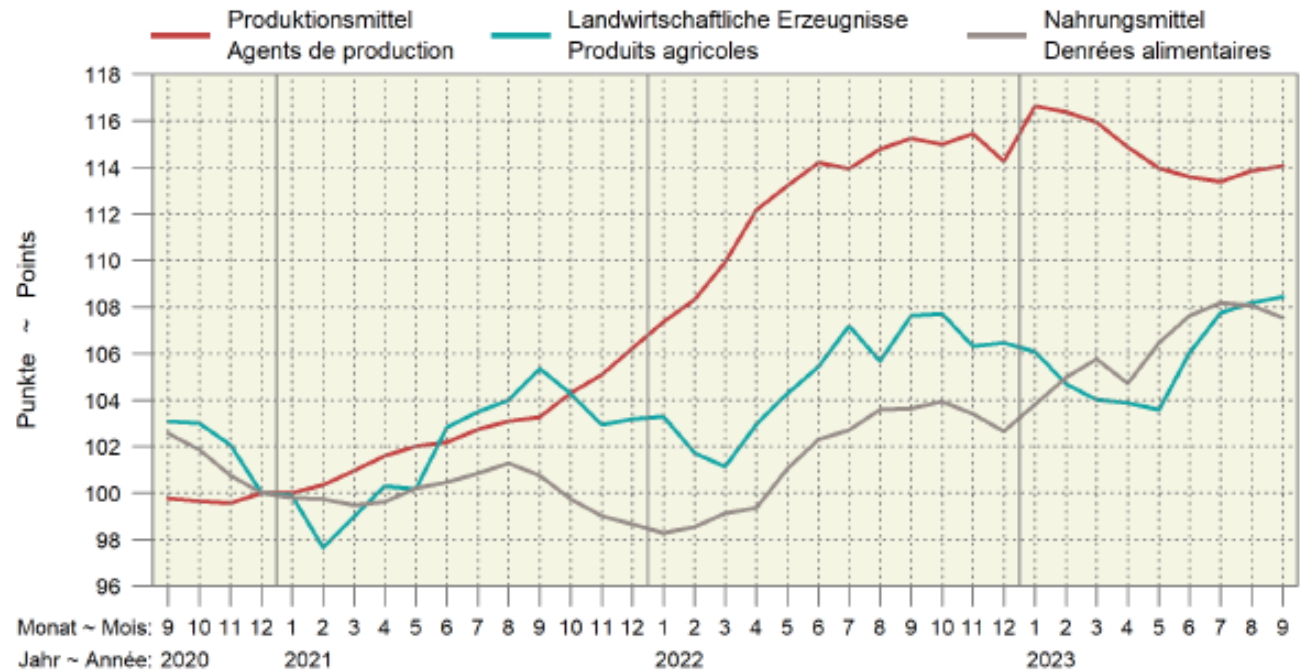
Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse haben ggü Konsumentenpreise etwas nachgeholt – Produktionskosten weiterhin sehr hoch

Zahlen Ende September 2023



Indexentwicklung Évolution des indices

Dezember 2020 = 100 ~ Décembre 2020 = 100



Stand Umsetzung 1. Phase – Wir sind auf gutem Weg

Unser Produktionsstandard für nachhaltige Schweizer Milch

Der Branchenstandard Nachhaltige Schweizer Milch: Mit diesen Vorgaben wird das hohe Niveau der gesamten Schweizer Milchwirtschaft in Sachen Tierwohl, Fütterung, Nachhaltigkeit und Soziales umgesetzt. Das Grasland Schweiz bietet ideale Bedingungen für die Milchproduktion: In der Schweiz wird mit über 90% einheimischem Futter gearbeitet, 100% GVO-frei.

10 GRUNDANFORDERUNGEN

- BIODIVERSITÄT:** Der Betrieb nimmt am ÖLN-Programm (Ökologischer Leistungsnachweis) teil.
- FÜTTERUNG:** Sechstel aus nachhaltiger Produktion, 100% pflanzl. und pflanzl. Milchzufütterung.
- TIERWOHL:** Kühe nehmen an einem der Tierwohlprogramme des Bundes teil; Käber werden mindestens drei Wochen auf dem Geburtsterrain gehalten; jede Kuh wird mindestens zweimal am Tag gemolken; Strenge Regeln an Viehhäuten; keine Schlachtung von trächtigen Kühen; Antibiotika werden nur mit Erlaubnis des Tierarztes eingesetzt; jede Kuh hat einen Namen.
- ZUSATZANFORDERUNGEN (MINDESTENS ZWEI):** Kühe nehmen an beiden Tierwohlprogrammen des Bundes teil; Tiere werden mit komplexeren medizinischen Methoden behandelt; Soziale Absicherung auch für familienregime Arbeitskräfte; Ausbildung von Lernenden innerhalb der letzten drei Jahre.
- VERARBEITUNG:** Jährliche Weiterbildung für Betriebsmitarbeiter; Öffentlichkeitsarbeit auf dem Betrieb durch mindestens einen sachlichen Kontakt mit Jugendlichen oder Kindern; Jeder Milchverarbeiter verfügt über ein zertifiziertes Nachhaltigkeitsmanagementssystem, eine Nachhaltigkeitsanalyse, einen Nachhaltigkeitsbericht oder eine anerkannte Selbstnachrichtigung; Umweltschutz wird gefördert, indem der ökologische Fussabdruck des Unternehmens berücksichtigt wird; Die Milchverarbeiter setzen ihre Ressourcen nachhaltig ein; Käse, der mit der Marke «swissmilk green» ausgezeichnet ist, wird ohne Gentechnik und mit freiwilligen Versuche auf Zusatzstoffe gemäss dem Branchenindex «Schweizer Käse» hergestellt.

Alle Informationen zum neuen Produktionsstandard im Detail auf swissmilk.ch/green

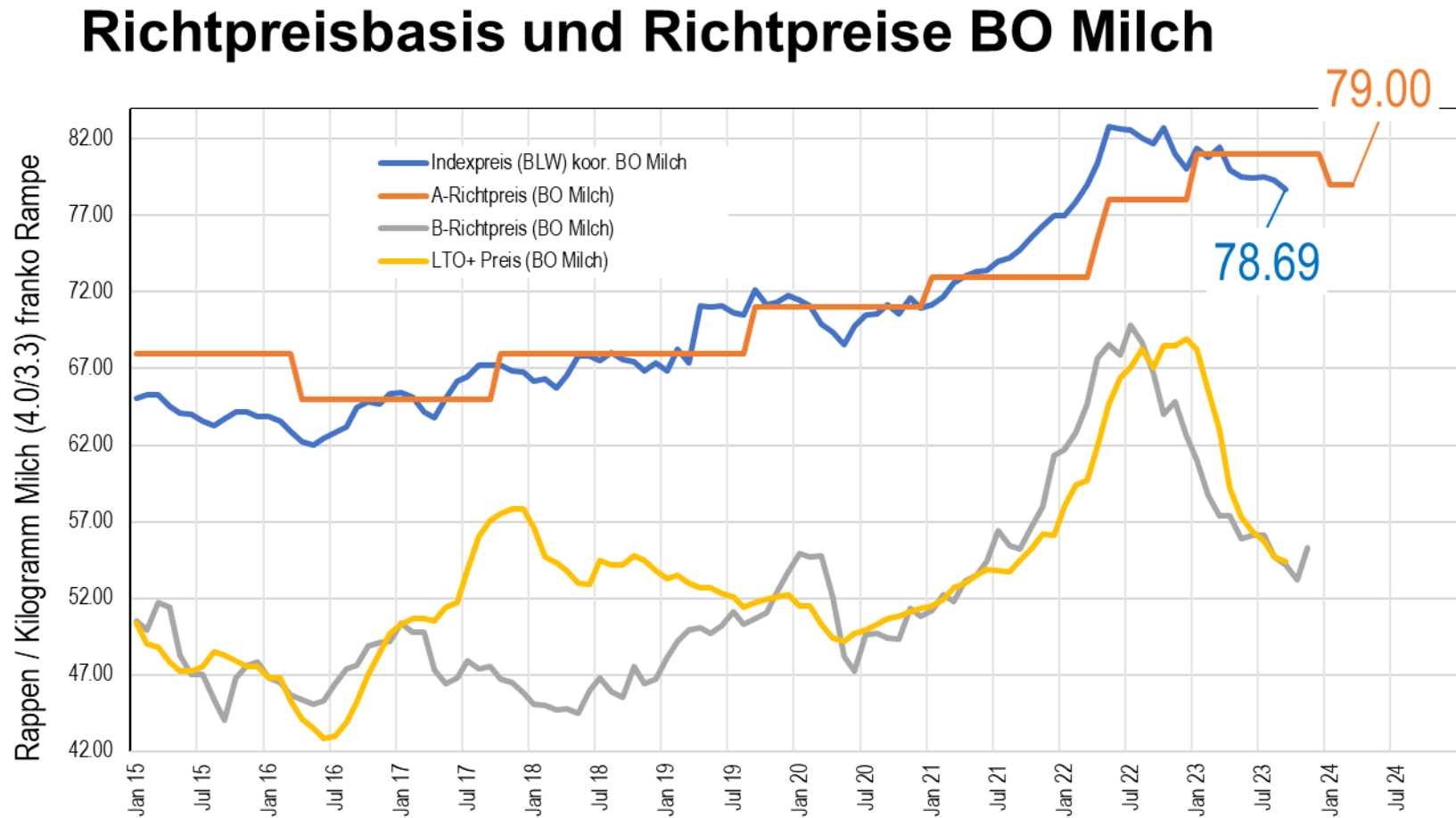
Wir erfüllen den Standard: Familie Muster

Zahlen per 15. November 2023

- ◆ 93.1 % der Molkereimilch
- ◆ 75.2 % der Käseemilchmenge ohne Silage-Fütterung
- ◆ 87 % der Gesamtmilchmenge
- ◆ 2'593 von 17'273 Betrieben noch nicht angemeldet



A-Richtpreis wie entwickelt der sich?



© Grafik: SMP · PSL | Quelle: BO Milch, BLW

Weitere Punkte aus der BO Milch

- ◆ **Milchprüfung** sicher bis mindestens 2029 geregelt & Umsetzung durch Suisselab und TSM.
- ◆ Diskussionen zum «Standort» (bis 2026) und «Fall **Hochdorf**» (Rentabilität Milchpulver für Export in Schokolade – Fonds der BO-Milch).
- ◆ Gemeinsame **Branchen-Vision** festlegen auch mit Blick auf Diskussionen zur AP 2030.
- ◆ Nächste Diskussionsrunde zu den **Butterimporten**: April 2024.
- ◆ Fondsdiskussion(en).....
- ◆

BRANCHENORGANISATION MILCH
BO MILCH - IP LAIT - IP LATTE

VERNEHMLASSUNG: Soll die Verfütterung von tierischen Proteinen wieder möglich sein?

«Safety first» sagen Experten

Seit über 20 Jahren ist es verboten, Tiermehl an Nutztiere zu verfüttern. Die EU erlaubt das Verfüttern tierischer Proteine wieder. Soll das nun in der Schweiz auch wieder möglich sein? Die Experten sind sich einig.

CYRIL NIELISPACH

Grund für das Verbot des Verfütterns von Tiermehl an Nutztiere war die Bekämpfung von BSE (bovine spongiforme Enzephalopathie). Nun hat sich die BSE-Situation europaweit entschärft, und das Verbot soll wie in der EU auch in der Schweiz aufgehoben werden. Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) hat Mitte September eine entsprechende Verordnung in die Vernehmlassung geschickt.

Nicht unnatürlich

In der EU ist das Verfüttern von Tiermehl mit Einschränkungen wieder erlaubt. (Bild: zvg)

nicht nur eine wertvolle Proteinquelle, auch der Phosphorgehalt sei relativ hoch und im Gegensatz zu pflanzlichem Phosphor für die

rien von Bedeutung: Die Verfütterung der Schlachtnebenprodukte von und an Wiederkäuer ist absolut tabu. Die Produkte dürfen nur

zieren, entweder Schweinefütter oder Hühnerfütter und sicher kein Futter für Wiederkäuer. Auch für Michel Darbellay

EU hebt Verbot auf: Schlachtnebenprodukte dürfen wieder an Hühner und Schweine verfüttert werden